

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Innovation und Technologie 2  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



und elektronisch  
über das eCohesion-Portal<sup>1</sup>

## VERWENDUNGSNACHWEIS

Klima II (außer Hochschulen)

### 1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

### 2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Vorgangsnummer

Datum Zuwendungsbescheid bzw. letzter Änderungsbescheid

Vorsteuerabzugsberechtigt?  Ja  Nein  teilweise mit  %

#### Projektzeitraum und Bewilligungszeitraum (lt. ZB/ ÄB\*)

Projektzeitraum: Beginn  Tag/Monat/Jahr Ende  Tag/Monat/Jahr

Bewilligungszeitraum: Beginn  Tag/Monat/Jahr Ende  Tag/Monat/Jahr

#### Tatsächlicher Projektzeitraum

Tatsächlicher Projektzeitraum: Beginn\*\*  Tag/Monat/Jahr Ende\*\*  Tag/Monat/Jahr

#### Hinweise:

\* ZB=Zuwendungsbescheid, ZS=Zuweisungsschreiben, ÄB=Änderungsbescheid, ÄS=Änderungsschreiben

\*\* Beginn = insbes. Abschluss des ersten Lieferungs- bzw. Leistungsvertrags; Ende = Datum, an dem das Vorhaben physisch abgeschlossen ist oder vollständig durchgeführt wurde

### 3. SACHBERICHT

Kurzer Abriss des durchgeführten Vorhabens unter Berücksichtigung des Erfolgs und der Auswirkungen des Vorhabens, der Erreichung des Zweckes, etwaiger Abweichungen von der Planung in finanzieller (insbes. Abweichungen >20% in den Einzelansätzen des Ausgabenplanes, bei Abweichungen in der Finanzierung, unausgeglichene Einnahme-/Ausgabeseite), inhaltlicher, räumlicher und zeitlicher Hinsicht sowie relevanter Änderungen in den rechtlichen Verhältnissen des Zuwendungsempfängers. Ausführungen bitte auf einem gesonderten Blatt vornehmen!

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Hinweise im Zuwendungsbescheid/Zuweisungsschreiben.



#### 4. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

##### 4.1 Ausgaben (in Euro)

##### 4.1.1 Industrielle Forschung

Bezeichnung der Kostengruppe lt. ZB/ÄB*	Ausgaben lt. ZB/ÄB*	tatsächlich Ausgaben
<b>zuwendungsfähige Ausgaben</b>		
Personalausgaben		
Sonstige Betriebsausgaben		
Ausgaben für Fremdleistungen Dritter		
Anteilige Ausgaben für die Anschaffung von Instrumenten und Ausrüstungen		
<b>Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben</b>		
<b>Summe der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben</b>		
<b>Gesamtsumme der Ausgaben</b>		

##### 4.1.2 Experimentelle Entwicklung

Bezeichnung der Kostengruppe lt. ZB/ÄB*	Ausgaben lt. ZB/ÄB*	tatsächlich Ausgaben
<b>zuwendungsfähige Ausgaben</b>		
Personalausgaben		
Sonstige Betriebsausgaben		
Ausgaben für Fremdleistungen Dritter		
Anteilige Ausgaben für die Anschaffung von Instrumenten und Ausrüstungen		
<b>Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben</b>		
<b>Summe der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben</b>		
<b>Gesamtsumme der Ausgaben</b>		

##### 4.1.3 Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen

Bezeichnung der Kostengruppe lt. ZB/ÄB*	Ausgaben lt. ZB/ÄB*	tatsächlich Ausgaben
<b>zuwendungsfähige Ausgaben</b>		
Ausgaben für Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen		
<b>Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben</b>		
<b>Summe der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben</b>		
<b>Gesamtsumme der Ausgaben</b>		

Hinweis:

\* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

## 4.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

### 4.2.1 Industrielle Forschung

Finanzierungsmittel	lt. ZB/ÄB*	tatsächlich finanziert
Eigenmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Zuwendung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 4.2.2 Experimentelle Entwicklung

Finanzierungsmittel	lt. ZB/ÄB*	tatsächlich finanziert
Eigenmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Zuwendung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 4.2.3 Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen

Finanzierungsmittel	lt. ZB/ÄB*	tatsächlich finanziert
Eigenmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Zuwendung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis:

\* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

### 4.3 Gegenüberstellung der zuwendungsfähigen Ausgaben und der Finanzierungsmittel

	industrielle Forschung	experimentelle Entwicklung	Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Differenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Die Zuwendung wurde:			
in voller Höhe in Anspruch genommen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
teilweise in Anspruch genommen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Der Restbetrag wird noch benötigt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Der Restbetrag wurde zurückgezahlt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
i.H.v. (in Euro)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
am	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Werden die über den letzten Auszahlungsantrag hinausgehenden und noch nicht ausgezahlten restlichen Zuschussmittel noch benötigt?			
	<input type="checkbox"/> Ja* vollständig	<input type="checkbox"/> Ja* teilweise	<input type="checkbox"/> Nein
<u>Wenn ja*:</u>	<b>Betrag</b> <input type="text"/>	Euro	

Hinweis:

\*Diesbezüglich wäre ein separater Auszahlungsantrag bei der Bewilligungsbehörde einzureichen.

## 5. ERGÄNZENDE ANGABEN

### 5.1. Aufbewahrungsort der Projektunterlagen (Belege, Lohnunterlagen etc.)

<input type="text" value="Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister)"/>		<input type="text" value="Straße, Hausnummer"/>	
<input type="text" value="PLZ"/>	<input type="text" value="Ort"/>	<input type="text" value="ggf. Ortsteil"/>	

## 5.2. Identifizierbarkeit des Vorhabens

Ist zur eindeutigen Identifizierbarkeit des Vorhabens über die Verwendung der Zuschussmittel gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, vorhabensbezogener Buchführungscode verwendet worden?

Ja

Nein

wenn ja, Angabe  
des Kennzeich-  
nungsmerkmals

## 6. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

Sachbericht gemäß Ziffer 3. dieses Verwendungsnachweises

**Sofern die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten werden und sich Änderungen gegenüber den bereits eingereichten Formularen ergeben haben:** Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotese inkl. Anlage(n) (IB-Formblatt)

## 7. ERKLÄRUNGEN DES ZUWENDUNGSEMPFÄNGERS

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und die in Ziffer 4.1 angegebenen zuwendungsfähigen Ausgaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege für die Durchführung des Projektes, gesondert von übrigen Belegen meines/unseres Unternehmens, mindestens bis zum 31.12.2028 an dem unter 5.1 dieses Verwendungsnachweises angegebenen Aufbewahrungsort aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass wir eine Änderung des unter Ziffer 5.1 dieses Verwendungsnachweises genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteilen.
- e) Ich/Wir erklären, dass ich/wir (zumindest) bis zum Abschluss des Bewilligungszeitraumes zahlungsfähig war(en) und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstand, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden ist, keine außergerichtliche Einigung zur Schuldenbereinigung betrieben wurde sowie auch keine sonstigen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen mich/uns eingeleitet worden sind.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass für das durchgeführte Projekt keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde bzw. diese während der Auszahlungen angegeben und nachgewiesen wurden und dass keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung stehen.
- g) Gilt nur, sofern Personalausgaben in den Auszahlungsanträgen oder im Verwendungsnachweis abgerechnet wurden:
- Ich/Wir erkläre(n), dass die Angaben im Formular „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotese“ bzw. in der „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotese“ in der letzten eingereichten Fassung richtig und vollständig sind und sich keine Änderungen/Aktualisierungen ergeben haben.
- Es haben sich Änderungen/Aktualisierungen ergeben (Formulare sind erneut auszufüllen und vorzulegen).
- h) Sofern Personalausgaben in den Auszahlungsanträgen oder im Verwendungsnachweis abgerechnet wurden, erkläre(n) ich/ wir, dass ich/wir unsere Beschäftigten nicht besser gestellt habe/haben als vergleichbare Bedienstete des Landes. Es wurden keine höheren Entgelte als nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) oder dem als gleichwertig geltenden Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) in der jeweils geltenden Fassung sowie keine über- und außertariflichen Leistungen gewährt.
- i) Ich/Wir erkläre(n), dass ein Plakat (in Mindestgröße A 3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert. (Ein Nachweis (Foto) ist/war dem ersten Auszahlungsantrag beigelegt).
- j) Ich/Wir erkläre(n), dass
- eine eigene Prüfeinrichtung besteht und der Verwendungsnachweis/Schlussbericht durch diese eigene Prüfungseinrichtung gem. Nr. 7.2 ANBest-P/ANBest-Gk vorgeprüft wurde. Das Ergebnis wurde in u. g. Erklärung bescheinigt.
- keine eigene Prüfeinrichtung besteht.
- k) Ich/Wir erkläre(n), dass die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis und in den unter Ziffer 6. benannten Anlagen und Unterlagen vollständig und richtig sind sowie mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- l) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben dieses Verwendungsnachweises/Schlussberichtes zu den Ziffern 1, 2., 3., 4.1.1, 4.1.2, 4.1.3, 4.2.1, 4.2.2, 4.2.3, 4.3, 5.1 und 5.2, die Angaben in den in den gemäß Ziffer 6. beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 7.a), 7.b), 7.c), 7.d), 7.e), 7.f), 7.g), 7.h), 7.i), 7.j) und 7.k) subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir/ich verpflichte/n uns/mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald diese bekannt werden.

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

## BESTÄTIGUNG DURCH PRÜFUNGSEINRICHTUNG

### Hinweis:

Zugelassen zur Prüfung sind Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Steuerbevollmächtigte und Fachanwälte für Steuerrecht oder eine andere nach § 3 des Steuerberatungsgesetzes zugelassene Person.

Die Angaben des Verwendungsnachweises wurden geprüft durch:

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Ich/Wir bestätigen, dass

- die Angaben im Verwendungsnachweis/Schlussbericht und den beigefügten Anlagen der Wahrheit entsprechen. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweis/Schlussbericht und den beigefügten Anlagen überein.
- die Angaben zu den Beschäftigten korrekt erfolgt sind. Dazu haben wir einen Abgleich zwischen den Angaben im Verwendungsnachweis/Schlussbericht und den Unterlagen der Lohnbuchhaltung, insbesondere dem Lohnjournal, vorgenommen.
- Die Prüfung des Verwendungsnachweises/Schlussberichts hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):

- Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen): Mir/Uns ist bekannt, dass diese Bestätigung und die Angaben in diesem Verwendungsnachweis/Schlussbericht zu den Ziffern 1, 2., 3., 4.1.1, 4.1.2, 4.1.3, 4.2.1, 4.2.2, 4.2.3, 4.3, 5.1 und 5.2 sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 6 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)